

Protokoll über die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Ost

Termin: 25.9.2024

Beginn: 9 Uhr

Ort: Sitzungssaal, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

Moderation/Leitung: Frau Becker-Heinrich (Kinderschutzkoordination-KSK)

Protokollführung: Frau Becker-Heinrich

TOP 1: Begrüßung, Tagesordnung (TO), allgemeine Vorstellungsrunde

BE: Fr. Becker-Heinrich, alle Anwesenden

Protokollanlage: keine

Gesprächsinhalte:

Frau Becker-Heinrich eröffnet die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Ost um 9 Uhr und verliest die Tagesordnung. Sie begrüßt die Anwesenden. Die Anwesenden stellen sich mit Namen, Institution/Profession und ggf. kurzen Erläuterungen vor.

Weitere Verabredungen: alle prüfen ihre Daten auf Richtigkeit und unterschreiben auf der Anwesenheitsliste. Die aktualisierte Kontaktdatenliste wird weiterhin auf der Website Kinderschutz eingestellt werden (<https://kinderschutz.teltow-flaeming.de/>).

TOP 2: Rückmeldung aus der Region

BE: alle Anwesende

Protokollanlagen: siehe weitere Verabredung

Gesprächsinhalte

Jugendamt SG 51.2 Sozialpädagogischer Dienst (SpD)

Im Bereich der Familiengerichtshilfe ist seit 2.9.2024 Frau Steinke neu hinzugekommen, dafür wird Herr Motz zum Monatsende das Jugendamt verlassen.

Im Sozialpädagogischen Dienst ist die Außenstelle in Zossen, Kirchgasse 1 fest besetzt mit Frau Borstel und Frau Baensch.

Jugendamt SG 51.3. Prävention und Vormundschaft

KSK

Die Website KS – wird weiterhin ständig aktualisiert und Listen fortlaufend erneuert. Die geplante Unterseite unter Wissenswertes zum Thema Medien konnte aus Zeitgründen noch nicht erstellt werden. Material wird weiterhin noch gesammelt.

Die Evaluationen der Tätigkeit der ieFk TF 2023 sind auf der Website KS eingestellt.

Familienförderung / Frühe Hilfen

Die Stelle finanzielle Sachbearbeitung der Familienförderung / Frühe Hilfen ist seit 2.9.2024 mit Frau Trippner neu besetzt. Sie ist telefonisch unter 03371 608 3439 erreichbar.

Die Koordination FH /Famfö wird stellvertretend weiterhin von Frau Becker-Heinrich begleitet. Als Kontakt soll weiterhin die E-Mailanschrift familienfoerderung@teltow-flaeming.de genutzt werden, denn diese kann von dem SGL Herrn Müller und Frau Becker-Heinrich als Vertretung des SGL und von Frau Trippner eingesehen werden. Frau Köpke-Albrecht scheidet als Koordinatorin zum 30.9.2024 aus.

Das Jugendamt ist bemüht, trotz Haushaltssperre, die Stelle auszuschreiben und zu besetzen.

Die Elina-App konnte aus personellen Gründen für TF nicht aktualisiert werden, dennoch bitte Fehlermeldungen an die E-Mailanschrift familienfoerderung@teltow-flaeming.de, damit wir alle Infos sammeln können und dann entsprechend Korrekturen erfolgen können.

Jugendförderung

Der Bereich der Jugendförderung ist inzwischen mit je zwei pädagogischen (Küsters, Rehse) und finanziellen (Deisinger, Gabelmann) SB besetzt. Allerdings ist Herr Küsters bis Dezember nicht erreichbar.

Vormundschaft

Dieser Bereich wurde wieder nachbesetzt, sodass wir ein Team mit 5 Fachkräften haben. Seit 2.9. sind Frau Braun und seit 16.9. Frau Schmid als neue Vormundinnen tätig. Weiterhin tätig sind Frau Tischbier, Herr Engler und Frau Kulinna.

Sachgebietsleitung

Herr Müller ist weiterhin nicht erreichbar, die Stellvertretung ist weiterhin Frau Becker-Heinrich. Bei Anfragen bitte per E-Mail melden an h.becker-heinrich@teltow-flaeming.de.

(SG 51.4) Kindertagesbetreuung

Bildungsplan (siehe sonstiges) Frau Becker-Heinrich informierte über die Aussage der Kitapraxisberaterin, Frau Hösel, dass der Bildungsplan als Praxisinstrument gedacht ist und Bezüge zum Kinderschutz aufweist. Frau Hösel schätzt ihn als gutes Arbeitsmittel ein. Medial und politisch wird er sehr kontrovers diskutiert. Es stehen noch einige Veranstaltungen zum Bildungsplan in 2024 an., so ist sie auch heute diesbezüglich aktiv, daher die Absage zur Regionalkonferenz KS (u. a. im November in Blossin)

Frau Becker-Heinrich spricht die Bedeutung der Kitas in der Zusammenarbeit im Kinderschutz an. Und weist auf das notwendige Vertrauen der Träger gegenüber den Fachkräften hin.

In Ludwigsfelde hat der Hort Theodor Fontane den Status der Konsultationskita Partizipation erworben. Da Partizipation ein Bereich des Bildungsplanes betrifft, sind gerne andere Einrichtungen eingeladen, sich bei Interesse beim Hort zu melden.

SG 51.5 Unterhalt

Die geplante Kindergelderhöhung ist im Entwurf für das Gesetz zur Fortentwicklung des Steuerrechts und zur Anpassung des Einkommensteuertarifs (Steuerfortentwicklungsgesetz – SteFeG) enthalten unter Art. 17 Erhöhung zum 1.1.2025 auf 255€ und Art.18 Erhöhung zum 1.1.2026 auf 259€ aufgeführt.

DRK

Herr Hacke hat die Leitung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB) wieder abgegeben, kommissarische Leitung hat Frau Dietrich.

Die EFB hat für das 2. Halbjahr 2024 noch folgende Angebote für Eltern:

- 10.10. um 17 Uhr „Wenn Schulkinder nicht wollen. Was sie sollen – Wie können Eltern ihr Kind in der Grundschule beim Lernen unterstützen?“
- 26.11. 18 Uhr Elternabend zum Thema Pubertät

Veranstaltungsort ist die DRK EFB., Straße des Friedens 15 in Luckenwalde

Anmeldungen telefonisch unter 03371 610 542 oder per E-Mail: efb.luckenwalde@drk-fs.de

AWO Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Frau Schönfeld teilt mit, dass die für Herbst 2024 geplante Kindergruppe auf Januar/Februar 2025 verschoben werden musste. Frau Kaufmann und Frau Nikolaus bieten dann für 6-8 Kinder im Alter von ca. 8-11 Jahre, deren Eltern getrennt sind, ca. 10-12 Gruppenstunden an. Aktuell qualifiziert sich eine Kollegin zu „Kind im Blick“, um dann Ende 2025 für Eltern ein Gruppenangebot zum Thema „Kind im Blick“ anzubieten.

Frauenhaus Teltow-Fläming:

Die Einrichtungen in Ludwigsfelde und Luckenwalde bestehen nicht mehr. Das Frauenhaus ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Telefon – 0151 517 365 75, per E-Mail unter kontakt@frauenhaus-teltow-flaeming.de. Frau Schwager und Frau Höppner berichteten, dass die Anschrift der Einrichtung bewusst nirgends mitgeteilt wird, weil die Frauen in dem geschützten Ort zur Ruhe kommen müssen. Im neuen Haus ist Platz für insgesamt 18 Frauen und 26 Kinder und es sind noch wenige Plätze frei, je nach Anzahl der Kinder, die mit einziehen sollen. Die Situation ist für alle sehr herausfordernd, da die Räume, trotz der inzwischen verbesserten räumlichen Situation, teilweise sehr klein sind und sich alle auf engem Raum bewegen. Die Wohnungsproblematik, wie auch Betreuungsprobleme für die Kinder bestehen weiterhin. Im Durchschnitt verbleibt eine Frau (mit ihren Kindern) ein Jahr im Frauenhaus, bis sie eine eigene Wohnung beziehen kann. Sehr problematisch ist die Situation vieler Mütter, wenn sie bei gemeinsamen Sorgerecht verpflichtet werden, den Umgang zum Kindsvater zu sichern. Neben der Aufnahme von Frauen, erfolgt auch weiterhin Beratung und präventive Arbeit mit Jugendlichen an Schulen.

Kreissportbund (KSB)

Frau Maiwald informierte in der Region West über zwei neue Angebote im Landkreis und bat dies auch für Region Ost mitzuteilen, da sie heute nicht teilnehmen kann.

Der Landessportbund Brandenburg hat ein neues Angebot für an Krebs erkrankten Personen, Angehörige und Interessierte mit dem Titel „Mit Bewegung gegen Krebs“ – Eine Informationsveranstaltung fand am 18.9.2024 statt. Weitere Infos über den Landessportbund bitins@lsb-brandenburg.de oder 0331 585 671 63.

In Jüterbog gibt es eine neue Einrichtung, die sich „Mama, Kind & Frau in Bewegung“ nennt. Sie ist in der Zinnaer Str. 27, 14913 Jüterbog. Sie beschreiben sich als eine Gemeinschaft, mehr als ein Verein, mit dem Angebot Kids-Corner für Kinder bis 9 Jahre. Ein Indoorspielbereich ist eingerichtet. Weitere Infos unter www.vfg-jb.de.

Familienzentrum Kleeblatt der GAG in Zossen

Das Familienzentrum bietet jeden Mittwoch von 10-12 Uhr Fit mit Kindern (0-6 Jahre) an. Angesprochen sind insbesondere Kinder, die keinen Kitaplatz haben. Das Familienzentrum zieht voraussichtlich im November um.

Weitere Verabredungen: keine

TOP 3: Austausch zum Brandenburgischen Kinder- und Jugendgesetz (BbgKJG)

BE: alle Anwesenden

Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Frau Becker-Heinrich fragte zunächst, wer sich in seiner direkten Arbeit bereits mit dem BbgKJG befasst hat. Da dies bei den Anwesenden bisher noch nicht der Fall war, stellte Frau Becker-Heinrich das Gesetz in Auszügen vor, (da das Gesetz über 150 Paragraphen hat) und beschränkt sich vorrangig auf die Paragraphen zum Kinderschutz.

Sie teilte mit, dass dieses Gesetz das bisherige erste Ausführungsgesetz zum SGB VIII ablöst.

Kapitel 2 Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ab § 14 erfolgen Inhalte zum Kinderschutz, dazu in § 14 (3) erstmalig die Information des Jugendamtes an die Strafverfolgungsbehörde mit begründeter Dokumentation, wenn dies nicht erfolgt.

§ 15 gibt Aussagen zum Kinder- und Jugendmedienschutz. Das Thema wird von unterschiedlichen Fachkräften kontrovers diskutiert, insbesondere zum Thema frühkindlicher Mediennutzung.

§ 17 beschreibt in seinen Zuständigkeiten für den Schutz von Kindern und Jugendlichen, dass dies Aufgabe **aller** Träger der Jugendhilfe ist.

.....

Abschnitt 3 Präventiver und kooperativer Schutz von Kindern und Jugendlichen (Netzwerkarbeit ist neu aufgenommen)

§ 21 Netzwerk Kinderschutz (Ein Mitglied darin ist u.a. das Netzwerk Frühe Hilfen)

§ 22 Netzwerk Frühe Hilfen (Die Netzwerke Gesunde Kinder werden als Netzwerkteile der Frühen Hilfen angesehen)

Abschnitt 4 Schutzkonzepte (tritt ab 1.1.2025 Inkraft)

§26 Schutzkonzepte in Einrichtungen und Angeboten der Kinder- Jugendhilfe

§27 Schutzkonzepte anderer Verpflichteter

Wer Interesse am neuen Gesetz hat, kann sich selbst dazu auf den Seiten des MBJS informieren.

Abschnitt 7 Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen

§ 39 Zuständigkeiten bei der Betreuung von Kindern in Notsituationen

§ 40 Anspruchsberechtigung, Dauer und Inhalt

Kapitel 7 Erlaubnis und Aufsicht

Abschnitt 2 Trägerverantwortung -

§ 66 Anforderungen an das Einrichtungspersonal

(2) (verkürzt Info) Schülerpraktikanten von allgemeinbildenden Schulen – keine Vorlage Führungszeugnis

Kapitel 8 Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit

§§ 86-94

Weitere Verabredungen: keine

TOP 4: Sonstiges

BE: alle Anwesenden

Protokollanlagen: keine

Organisatorisches

- **Termine Regiko 2025**
jeweils mittwochs am 12.3.2025 von 9-12 und am 15.10.2025 von 9-11 Uhr
- Ort: Stadtverwaltung Baruth, Sitzungssaal wird über Frau Albrecht angefragt.
- **Erinnerung an den 9. Fachtag KS** (Kinderschutz in Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule) am **27.11. 2024** in Gesamtschule Dabendorf von 14-18 Uhr. Die Einladungen werden Anfang November gesendet. Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung möglich.

Rechtliches auf Bundesebene

- **Referentenentwurf zur inklusiven Lösung im SGB VII**
Als neuer Termin zum Inkrafttreten wird das Jahr 2028 benannt.
Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat nun offiziell einen Referentenentwurf eines Gesetzes zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeinklusionsgesetz – IKJHG) vorgelegt und die Verbändebeteiligung eingeleitet.
(Das IKJHG ist der dritte Schritt des Gesetzgebers, eine Inklusive Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen. Mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KSJG), das am 10.6.2021 in Kraft getreten ist, wurden erste Vorbereitungen der "Inklusiven Lösung" vorgenommen. Als zweiten Schritt wurde am 1.1.2024 die Funktion des Verfahrenslotsen eingeführt. Der dritte Schritt sieht nun die Übernahme der vorrangigen Zuständigkeit des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe für Leistungen der Eingliederungshilfe an alle jungen Menschen mit Behinderungen im Jahr 2028 vor. Der Anspruch auf Hilfe zur Erziehung und der Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe werden als Leistungen zur Entwicklung, zur

Erziehung und zur Teilhabe zusammengeführt, um eine ganzheitliche Förderung aller Kinder und Jugendlichen, mit und ohne Behinderung, zu ermöglichen. Der Entwurf sieht weiterhin insbesondere die Stärkung der Rolle der Verfahrenslotsen, Regelungen zur Finanzierung inklusiver Angebote, die Anpassung von Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie eine Länderöffnungsklausel vor, um Ländern mit spezifischen Herausforderungen mehr Zeit für die Umstellung ihrer Verwaltungssysteme einzuräumen. Fachkreise und Verbände haben Gelegenheit, bis zum 2.10.2024 zum Referentenentwurf Stellung zu nehmen. Das DIJuF wird eine Stellungnahme abgeben und bei der Besprechung des Entwurfs am 8.10.2024 im BMFSFJ vertreten sein. Das Gesetzgebungsvorhaben, das unter dem Vorbehalt der abschließenden Ressortabstimmung steht, bedarf der Zustimmung des Bundesrates.)

- **Das Konsumcannabisgesetz (KCanG)** am 1.4.2024 überwiegend in Kraft getreten, wurde am 20.6.2024 geändert. § 7 KCanG bringt neue Aufgaben für die Jugendhilfe.

Rechtliches auf Landesebene

- **Seit 1.8.2024 ist das Brandenburgisches Kinder- und Jugendgesetz (BbgKJG)** in Kraft getreten. Es löst das erste Ausführungsgesetz zum SGB VIII ab.
- Im Amtsblatt des MBJS vom 29.7.2024, Nummer 18 ist der **Bildungsplan – Erweiterte Grundsätze elementarer Bildung in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg** als amtliche Empfehlung gemäß § 85 Abs. 2 Nummer 1 SGB VIII und § 105 BbgKJG vom MBJS als überörtlicher Träger der Jugendhilfe herausgegeben.

Informationen zu den Frühen Hilfen

- Broschüre des bmfsfj : Hilfe und Unterstützung in der Schwangerschaft, Download oder Bestellung unter: www.bmfsfj.de
- Thema Kinderschlaf – Schlafcoach Jana Friedrich weiteres auf Website: <https://schlafcoach-littlstar.de> (kostenpflichtiges Angebot!)
- Filme zum Thema unter www.fruehehilfen.de/service/filme
z. B. Was sind Frühe Hilfen?
„Stillen: Passt das zu mir?“
Schwere Gefühle in der Schwangerschaft und nach der Geburt
„Wenn Babys schreien: über das Trösten und Beruhigen“
„Niemals schütteln! Wenn Babys nicht aufhören zu schreien“
- Viele Infos auch für Eltern unter www.elternsein.info

Neues von der Fachstelle Kinderschutz:

- Info Aktuell 123 von März 2024 Charité-Studie zeigt Zusammenhang früher Traumata von Müttern und gesundheitliche Probleme ihrer Kinder – Vernachlässigung und Missbrauch der Mutter vs. Gesundheit ihrer Kinder.
- Info Aktuell 124 von März 2024 „Minderjähriges aus der Polizeilichen Kriminalstatistik 2023 (PKS) Zahl der minderjährigen Opfer deutlich gestiegen.
- Info Aktuell 125 von Familiengerichtlichen Verfahren
- Neu seit Juni 2024: Checkliste KWG Kindertagespflegeperson
- Überarbeitung des Brandenburger Leitfadens – Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche in neuer Auflage online

Thema Häusliche Gewalt:

Am 25.11.2024 erfolgt in einer Auftaktveranstaltung die Gründung „Netzwerk gegen häusliche Gewalt“ in der Zeit von 9.30-15.00 Uhr in Ludwigsfelde. Anmeldungen bei Interesse bis 18.10.2024 an gleichstellung@teltow-flaeming.de

Die Broschüre „Mehr Schutz bei Gewalt“ liegt zur Mitnahme aus.

Tag der Zahngesundheit am 25.9.2024 – Hinweis auf Sonderveröffentlichung im Blickpunkt vom 21.9.2024

Thema Kinderrechte

Mobile Kinderrechteausstellung des BMFSJ zum Ausleihen für Schulen, Kitas, Gemeinden und Vereinen. 10 Module kostenfreie Ausleihe, der Ausstellungsobjekte, aber Gebühren für Lieferung.

Weitere Infos und Anfragen an: kinderrechteausstellung@bmfsfj.bund.de

Information der Verbraucherzentrale Brandenburg

Ab September 2024 wird ein Sozialtarif zur vergünstigten Beratung in Höhe von 5 € (statt 20€) für Personen geboten, die staatliche Leistungen wie Bürgergeld, Sozialhilfe, Grundsicherung, Wohngeld, BAFÖG oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Aktuelle Infos unter: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

Fortbildungsangebote

Thema FASD von selbstbestimmt-Suchtprävention als Online-Angebot

25.11. 2024 von 9-12 Uhr Leben mit FASD – Alkohol in der Schwangerschaft

2.12.2024 von 9-12.30 Uhr Leben mit FASD – Kindheit

9.12.2024 von 9-12 Uhr Leben mit FASD – Jugend- und Erwachsenenalter

Anmeldungen bis 18.11 an selbstbestimmt@blev.de , Weitere Infos unter 0331 581 380 12 oder auf der Website selbstbestimmt-Suchtprävention

Thema Kinderschutz von Start gGmbH

Kinderschutzkurs 363 Qualifizierung für Kinderschutzfachkräfte in der Zeit von 31.1.2025-9.5.2025

Kinderschutzkurs 364 Qualifizierung für Kinderschutzfachkräfte in der Zeit von 28.2.2025-20.6.2025

Je Kurs werden 64 Std., eine Belegarbeit und ein Kolloquium geplant. Kosten pro Person sind 890 €

Ort für beider Angebote: Kinderhaus Berlin-Mark Brandenburg e.V., Neustrelitzer Str. 57, 13055 Berlin

Darüber hinaus bietet Start gGmbH auch Inhouseschulungen und Schulungen zur Konzeptentwicklung an.

Ansprechperson ist Jenny Troalic, per E-Mail: jenny.troalic@start-ggmbh.de erreichbar.

Thema Einführung Institutionelle Schutzkonzepte von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) als Online-Fortbildung am 5.11.2023 von 10-15 Uhr, kostenfrei Anmeldung bis 29.10.2024 unter: <https://www.bkj.de/termin/einfuehrung-institutionelle-schutzkonzepte/>

Thema Kinder im Konflikt der Eltern – Hochstrittigkeit und die Herausforderungen des Kinderschutzes

28.-29.11.2024 in Leipzig oder Online vom Kinderschutzzentrum

Anmeldungen zur kostenpflichtigen Veranstaltung sind direkt an die Kinderschutzzentren zu richten.

Bereich Frühe Hilfen

kostenfrei auf der Lernplattform des NZFH. Dies sind Selbstlernangebote und einsehbar unter:

www.fruehehilfen.de/qualitaetsentwicklung-fruehe-hilfen/qualifizierung/lernplattform-fruehe-hilfen/

Materialien zur Mitnahme

Flyer Netzwerk Gesunde Kinder – Elternakademie 2. Halbjahr 2024

Karte NGK Werden Sie Pate/Patin

Flyer Elina APP, Karte Elina APP

Checkliste „Ist mein Kind fit für ein Smartphone? Juli 2024, klicksafe

Broschüre Kinder schützen – Unfälle verhüten, Elternratgeber zur Unfallverhütung im Kindesalter, Hg.: BZgA

Check BÄMMM – mein erstes Handy – kreatives, Tipps und Infos, Hg.: AKJS Brandenburg, Oktober 2023

Leporello und Klebeschilder Hilfeteléfono „Gewalt gegen Frauen“. (Tel.: 116 016)

BMFSFJ Broschüre: Prävention von Anfang an – Was (werdende) Eltern zum Thema sexualisierte Gewalt wissen sollten. (nicht wegschieben Heft 7)

BMFSFJ Broschüre: Mehr Schutz bei häuslicher Gewalt – Informationen zum Gewaltschutzkonzept

nur zur Ansicht

Handreichung – Datenschutz (k)ein Hindernis im Kinderschutz (!)? Empfehlungen zum Umgang mit datenschutzrechtlichen Regelungen im Kinderschutz im Land Mecklenburg-Vorpommern, Hg. Start gGmbH 2024 (auf folgender Seite dazu auch 5 Lehrvideos zum Thema: www.start-ggmbh.de/news-detailseite/datenschutz-im-kinderschutz.html)

Broschüre des bmfsfj, Mehr Schutz bei häuslicher Gewalt – Informationen zum Gewaltschutzgesetz, 6. Auflage 2024, www.bmfsfj.de

Klicksafe-Newsletter August 2024 über info@klicksafe.de und diverse Materialien (Mediensicher in die Schule, Cybergrooming, Klassenchatregeln)

Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (Infoblatt schule gegen sexuellen Missbrauch, Broschüre – „Wie gehen wir an, was alle angeht?“, Broschüre – „Was muss geschehen, damit nichts geschieht?“)

BMFSFJ Broschüre: Mehr Schutz bei häuslicher Gewalt – Informationen zum Gewaltschutzgesetz

MSGIV Broschüre: Au! „Ach da war doch nichts.“ Hilfen bei häuslicher Gewalt Notrufnummern und Beratungsstellen

BMFSFJ Broschüre: Dein Vormund vertritt dich

Dazugehören Journal 17. Ausgabe, Nr. 2/9-2024 (Schwerpunkt digitale Beratung)

Flyer des Landessportbundes Brandenburg: Mit Bewegung gegen den Krebs

Flyer Kinderrechteausstellung des BMFSFJ mit QR-Code für weitere Infos

Weitere Verabredungen: keine

Frau Becker-Heinrich verabschiedet die Anwesenden und beendet die Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Ost um 11:05 Uhr.

Kontaktdaten der Ansprechpersonen des Netzwerkes Kinderschutz, Region Ost:

Ansprechperson:

Maik Tscherwinka

Tel: 033703 708 55 oder 0171 207 73 02

E-Mail: Ki.Ju-Schutz-Tscherwinka@t-online.de

Stellvertretung:

Nicole Patschke-Leonhardt

Tel.: 0151 423 529 14

E-Mail: n.patschke@shbb-potsdam.de